Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1443

Übersicht 11

des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 16. Februar 1967

Der Rechtsausschuß

Dr. Wilhelmi
Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
V/137	1 BvL 31/66 22. 12. 66	Landgericht Passau 3. 11. 1966	Herbeiführung einer Entscheidung darüber, ob § 1747 Abs. 3 BGB mit dem Grundgesetz vereinbar ist

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/109	1 BvR 464/66 14. 9. 66	der GEMA-Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte und 9 anderer gegen das Gesetz über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1294), sowie die Verordnung über die Schiedsstelle nach dem Gesetz über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten vom 18. Dezember 1965 (BGBl. I S. 2106) wegen Verletzung der Artikel 2, 3, 9, 12, 14, 19, 80, 92, 97 und 101
V/126	1 BvR 52/66 29. 11. 66	der Firma Tampimex gegen das Gesetz über Mindestvorräte an Erdölerzeugnissen vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1217) wegen Verletzung der Artikel 2, 3, 12 und 14 GG
V/128	1 BvR 548/65 5. 12. 66	des Dipl.-Ing. Rudolf Ostrowski gegen a) den Kostenfestsetzungsbeschluß des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Arbeitsgerichts Offenbach (Main) vom 8. Mai 1965, b) den Beschluß des Arbeitsgerichts Offenbach (Main) vom 1. Juni 1965, c) den Beschluß des Landesarbeitsgerichts Frankfurt (Main) vom 23. August 1965, d) mittelbar gegen § 61 Abs. 1 Satz 2 des Arbeitsgerichtsgesetzes wegen Verletzung des Artikels 3 Abs. 1 GG
V/129	1 BvR 554/66 5. 12. 66	der Frau Lina Steinberg, Frau Ellen Kallos und Frau Prof. Dr. Charlotte C. Baer gegen § 75 Abs. 2 BEG in der Fassung des BEG-Schlußgesetzes vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) wegen Verletzung der Artikel 3 und 14 GG
V/130	2 BvR 660/66 9. 12. 66	des Senatspräsidenten Arved Wihtol gegen a) § 5 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage I des Hessischen Besoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1965 (GVBl. I S. 237), b) § 8 des Hessischen Ausführungsgesetzes zur Finanzgerichtsordnung vom 17. Dezember 1965 (GVBl. I S. 347) wegen Verletzung der Artikel 3 Abs. 1 und 33 Abs. 5 GG

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/131	2 BvR 659/66 9. 12. 66	des Senatspräsidenten Ernst Eisenberg und weiterer 13 Beschwerdeführer gegen § 5 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage I des Hessischen Besoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1965 (GVBl. S. 347) und des § 8 des Hessischen Ausführungsgesetzes zur Finanzgerichtsordnung vom 17. Dezember 1965 (GVBl. S. 234) wegen der Unterlassung, mit Wirkung vom 1. Januar 1966 an die Besoldung der Senatspräsidenten beim Finanzgericht und der Finanzgerichtsräte der Besoldung der entsprechenden Richter an den anderen oberen Landesgerichten anzugleichen wegen Verletzung der Artikel 3 Abs. 1 und 33 Abs. 5 GG
V/132	1 BvR 620/66 8. 12. 66	des Dr. Karl Hintermeier gegen das Urteil des Sozialgerichts Frankfurt (Main) vom 10. November 1960 das Urteil des Hessischen Landessozialgerichts vom 23. März 1961 und das Urteil des Bundessozialgerichts vom 30. August 1966, mittelbar gegen Artikel 2 § 5 Abs. 1 Satz 1 AnVNG vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 88) und § 10 Abs. 1 AVG in der Fassung des AnVNG, wegen Verletzung des Artikels 20, Artikels 3, Artikels 14 und Artikels 2 GG
V/133	1 BvR 684/66 13. 12. 66	des Avraham Markus und 11 weiterer Beschwerdeführer gegen Artikel 19 des Gesetzes zur Sicherung des Haushaltsausgleichs (Haushaltssicherungsgesetz) vom 20. Dezember 1965 (BGBl. I S. 2065) und § 3 Satz 1 der Ersten Verordnung zur Durchführung von Artikel 19 des Haushaltssicherungsgesetzes vom 22. März 1966 (BGBl. I S. 186) wegen Verletzung des Artikels 14, Artikels 3 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit Artikel 80 GG
V/134	2 BvR 651/66 14. 12. 66	des Klaus Wehmeyer gegen den Beschluß des Landgerichts Tübingen vom 7. November 1966 betr. wiederholte Anklage wegen Nichtantritts des Wehrersatzdienstes wegen Verletzung des Artikels 101 Abs. 1 S. 2, Artikels 103 Abs. 3, Artikels 1 Abs. 1, Artikels 2 Abs. 1, Artikels 4 Abs. 1 und 2 des GG
V/135	2 BvR 678/66 19. 12. 66	des Senatspräsidenten Erich Fuß gegen Artikel 1 Nr. 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung des bayerischen Besoldungsgesetzes vom 12. Juli 1966 (GVBl. S. 229), soweit die Senatspräsidenten bei Finanzgerichten in die Besoldungsgruppe A 16 und nicht wie die Senatspräsidenten bei den Oberlandesgerichten und beim Landessozialgericht in die Besoldungsgruppe B 2 eingestuft sind wegen Verletzung des Artikels 3 Abs. 1 und Artikels 33 Abs. 5 GG
V/136	1 BvR 548/66 16. 12. 66	des Sami Dassa gegen das Urteil des Bundesgerichtshofs vom 23. Februar 66, mittelbar gegen § 7 Abs. 3 der Ersten DV-BEG in der Fassung der Verordnung vom 16. Dezember 1958 (BGBl. I S. 941) in Verbindung mit § 18 Abs. 5 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung vom 27. Juli 1957 (BGBl. I S. 993), wegen Verletzung des Artikels 6 in Verbindung mit Artikel 2, 3 und 14 GG

C. Antrag gemäß Artikel 93 Abs. 1 Nr. 1 GG

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Beschwerde
V/127	2 BvE 2/66 1. 12. 66	Antrag des Bundesrates festzustellen, daß die Bundesregierung durch den Erlaß der Verordnung über die Ausstellung der Apostille nach Artikel 3 des Haager Übereinkommens vom 5. Oktober 1961 zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation vom 23. Februar 1966 (BGBl. I S. 138) gegen Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes verstoßen und damit den Bundesrat in seinen ihm durch das Grundgesetz übertragenen Rechten verletzt hat.